

NIEDERSCHRIFT

ORAu/07/2024-2029 Ortsrat Auersmacher

über die öffentliche Sitzung des Orsrates Auersmacher am Montag, dem 12.05.2025, 17:00 Uhr, im "Sitzungsraum Rudi Pfeiffer", Remise Auersmacher.

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Thomas Unold, eröffnet um 17:02 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass sie ordnungsgemäß einberufen und bekannt gemacht ist. Der Ortsrat Auersmacher besteht aus 10 Mitgliedern. Es sind 9 Mitglieder anwesend. Somit ist Beschlussfähigkeit gemäß § 44 KSVG gegeben.

TAGESORDNUNG:

a) öffentlicher Teil:

1. Provisorische Beschilderung Saarlandstraße Richtung Sitterswalder Straße, Geschwindigkeitsbegrenzung gesamte Ortsdurchfahrt (inkl. Kapellenstraße) und Auswertung Geschwindigkeitsanzeige
2. Pflegepatenschaft
3. Errichtung einer Metallskulptur auf dem Ruppertshofvorplatz
4. Seniorenachmittag 2025

Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat jeder Einwohner des Ortsteiles die Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich der kommunalen Selbstverwaltung zu stellen sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Die Fragen, Anregungen und Vorschläge müssen sich auf den Ortsteil beziehen. Die Redezeit beträgt insgesamt 30 Minuten.

Es fand eine Einwohnerfragestunde statt.

ZUR TAGESORDNUNG:

a) öffentlicher Teil:

Zu Punkt 1: Provisorische Beschilderung Saarlandstraße Richtung Sitterswalder Straße, Geschwindigkeitsbegrenzung gesamte Ortsdurchfahrt (inkl. Kapellenstraße) und Auswertung Geschwindigkeitsanzeige

Der Ortsvorsteher informiert den Ortsrat, dass eine Geschwindigkeitsmessanlage in der Abt-Fulrad Straße installiert wurde. Die Messergebnisse werden ausgewertet und können dem Ortsrat zur Verfügung gestellt werden.

Das Mitglied Manfred Hoffmann erscheint zur Sitzung.

Der Ortsrat erörtert die aktuelle Verkehrssituation in Auersmacher und möchte eine Stellungnahme seitens der Verwaltung über den aktuellen Sachstand zu den Anträgen aus der letzten Sitzung am 24.03.2025. Zudem erinnern die Mitglieder daran, dass die Niederschrift der letzten Sitzung noch nicht vorliegt.

Zu Punkt 2: Pflegepatenschaft

Das Angebot eines Bürgers zur Übernahme einer Pflegepatenschaft auf dem Dorfplatz Auersmacher liegt vor.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dem Antrag des Bürgers zuzustimmen. Voraussetzung ist, dass die Bepflanzung der Beete in Abstimmung mit dem Ortsrat erfolgen soll.

Zu Punkt 3: Errichtung einer Metallskulptur auf dem Ruppertshofvorplatz

Der Ortsvorsteher informiert den Ortsrat über den Antrag der Junge Bühne Auersmacher e.V. zur Umsetzung der Skulptur vom ehemaligen Theater an die neue Theaterspielstätte. Die Skulptur mit dem Symbol eines Auges soll an der Einfahrt zum Ruppertshofsaal in der Flur des Baumes aufgebaut werden. Dazu möchte die Junge Bühne ein neues Fundament errichten. Die Installation und die Kosten für die Umsetzung werden von der Jungen Bühne getragen.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

Bei den Arbeiten muss darauf geachtet werden, dass das Wurzelwerk des dort stehenden Baumes nicht beschädigt wird (durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Betonpfeiler).

Zu Punkt 4: Seniorennachmittag 2025

Der Ortsvorsteher bespricht mit den Mitgliedern die Organisation und den Ablauf des Seniorennachmittags am 17.05.2025.

Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Thomas Unold, informiert den Ortsrat, dass

- für die Einweihung der Kindertagesstätte und des Theaters noch ein Termin festgelegt wird.
- zur Starkregenvorsorge die Entwässerungsgräben regelmäßig gereinigt werden müssen, um einen ungestörten Wasserabfluss zu gewährleisten und Starkregenschäden zu vermeiden.
- der Förderantrag für die Saalküche im Ruppertshofsaal von der Verwaltung beim Ministerium eingereicht wurde.
- im Haushalt 2025 6.000€ für die Küche bereitstehen, die durch Mittelverschiebung für den Jugendclub umgewidmet werden sollen. In der nächsten Ortsratsitzung soll über die Mittelverschiebung beschlossen werden.
- die Kirmes in Auersmacher am 08.-10.11.2025 stattfindet.

Der Ortsrat möchte den Sachstand in Bezug zur Sperrung des Grenzübergangs Bliesgersweiler Mühle wissen.

Frau Franziska Fiack erkundigt sich bezüglich eines ehrenamtlichen Friedhofswärters. Der Ortsvorsteher antwortet, dass es diesbezüglich kein Bedarf gebe, da die Pflege des Friedhofs Aufgabe der Verwaltung sei.

Der Bauhof wird gebeten, dass der alte Friedhof regelmäßiger gemäht wird.

Herr Manfred Hoffmann möchte wissen, was mit dem alten Kindergarten passiert. Der Ortsvorsteher informiert ihn darüber, dass die Kirchengemeinde das Grundstück veräußern möchte.